

* Die Mietzinserhöhungaktion der Hauseigentümer. Der Budapester Hauseigentümerverband hat dem Subkomitee der hauptstädtischen Kommission für Wohnungsangelegenheiten ein Memorandum überreicht, in welchem die Abänderung der Mietzinsordnung verlangt wird. Die Hauseigentümer wünschen den Hauszins in allen Fällen dem freien Ueberschuss des Einkommens anheimzustellen. Für den Fall, daß eine Vereinbarung nicht zustande kommt, bleibt dem Mieter das Recht gewahrt, sich an das Wohnungsamt zu wenden, welches die Miete in der Weise regeln könnte, daß Mieter, deren Einkommen sich mit 200 Prozent erhöht hat, um 20 Prozent, mit 300 Prozent um 30 Prozent und mit 400 Prozent um 40 Prozent höhere Miete zu bezahlen hätten. Die Mieten der öffentlichen Beamten und Eingekerkerten sollen unberührt bleiben.